

CDU-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Rödgen

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Rödgen

Vorlagennummer: **OBR/2406/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 16.09.2014

Amt: Büro für Magistrat, Information und Service
Aktenzeichen/Telefon: - Br -/1075
Verfasser/-in: Ute Wernert-Jahn

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Rödgen		Entscheidung

Betreff:

**Verbesserte Busverbindung oder alternative Shuttleverbindung zwischen Gießen und der Erstaufnahmeeinrichtung in der Rödgener Straße
- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2014 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium und den Stadtwerken Gießen, für eine verbesserte Busverbindung oder alternative Shuttleverbindung zwischen Gießen und der Erstaufnahmeeinrichtung in der Rödgener Straße zu sorgen.“

Begründung:

Wie man Ende letzter Woche aus der Presse entnehmen konnte, sollen zu den derzeit 1.800 Plätzen in den nächsten 2 - 3 Wochen weitere 1.200 Plätze für Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung Rödgener Straße bereit gestellt werden. Wie wir bereits vor einigen Monaten im Ortsbeirat berichteten, gab es schon zu dieser Zeit teilweise erhebliche Probleme durch voll besetzte Busse oder durch Verspätungen, die dadurch entstanden sind, dass der Fahrkartenverkauf beim Busfahrer durch Verständigungsprobleme längere Zeit in Anspruch nahm - Anschlussbusse oder sogar Züge am Bahnhof können so nicht erreicht werden. Daher muss bei der jetzt geplanten erheblichen Erweiterung der Aufnahmekapazität im Vorfeld geklärt werden, wie zukünftig ein reibungsloser Ablauf im ÖPNV gewährleistet werden kann. Ob dies durch eine verkürzte Taktzeit der Linie 1 ab Rödgen, eine extra Shuttleverbindung direkt für die Erstaufnahmeeinrichtung oder durch eine andere Lösung erreicht werden kann, muss dringend geklärt werden.

Ute Wernert-Jahn